

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten



# Umgang mit Medien

Kinder durch die Welt der Medien begleiten



# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 1. Das Gehirn

- bis zum dritten Monat nach der Geburt sind alle Zellen des Gehirns voll ausgebildet
- jedoch beginnt die Informationsaufnahme bereits im Mutterleib
- geistige Arbeit hinterlässt im Gehirn Spuren; sprich Gedächtnisspuren
- Verbindungen zwischen den Nervenzellen, die benutzt werden, werden stärker; leistungsfähiger
- man kann das Gehirn mit einem Muskel vergleichen; je mehr er genutzt wird, desto stärker wird er
- sinnbildliches Beispiel; Beinmuskeln verkümmern, wenn man zu wenig Bewegung hat

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 2. Allgemeine Fakten

- junge Menschen verbringen bis zu 7,5 Stunden mit digitalen Medien
- 250000 Menschen sind Internet- und Computersüchtig
- weitere 1,4 Millionen Menschen haben ein erhöhtes Suchtrisiko
- die gesellschaftlichen Kommunikationsverhältnisse haben sich in den letzten zwei Jahrzehnten von Grund auf verändert
- das Internet ist fester Bestandteil im Alltag und bestimmt das Kommunikationsverhältnis; sprich man schreibt e-mails, chattet, skype, anstelle von altmodischen Briefe schreiben, zu telefonieren oder sich ganz einfach mal „zu treffen“

# Umgang mit Medien

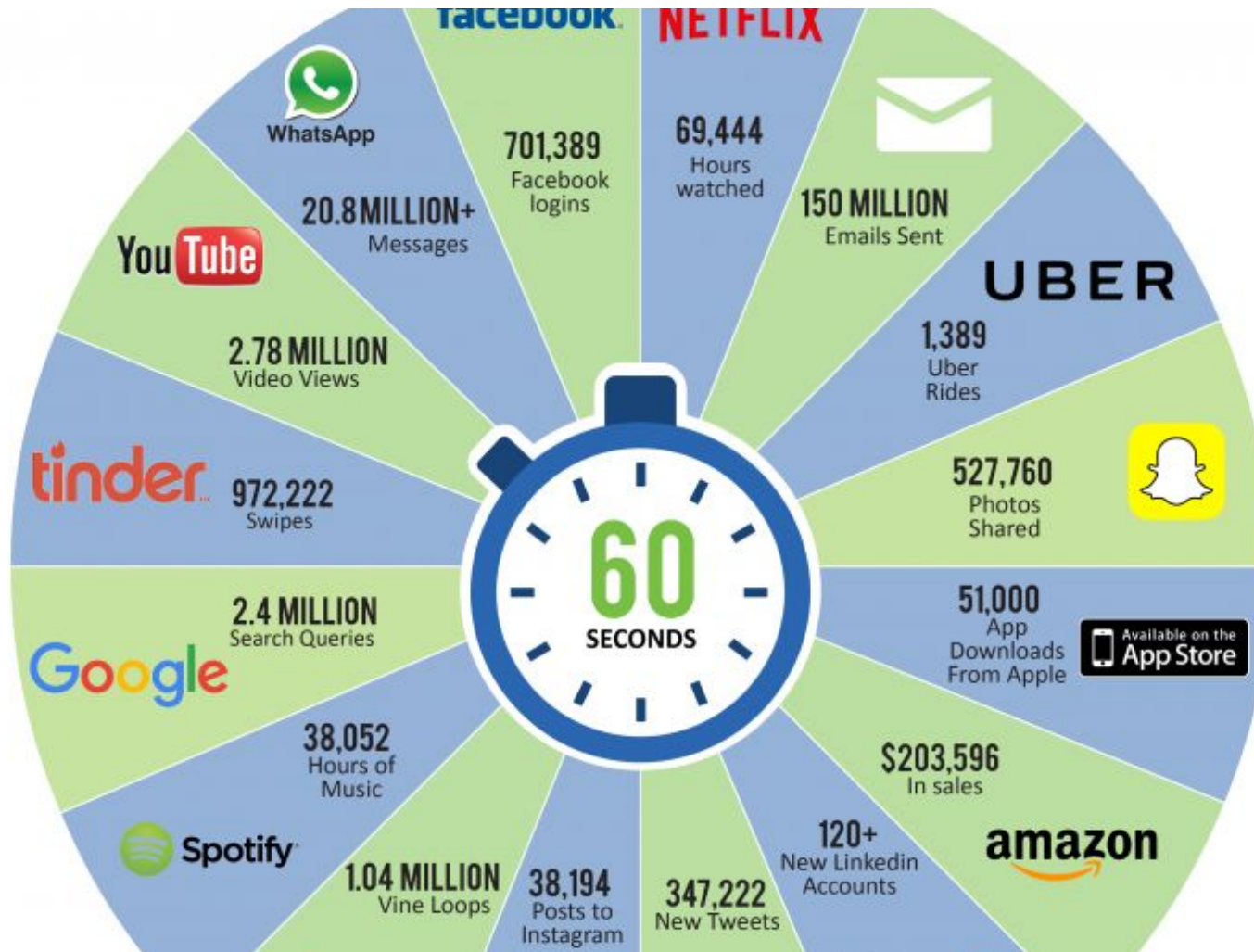
## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 2. Allgemeine Fakten

- social Networks sind der Schlüssel zu einer neuen Kommunikationskultur
- 2014 lag die Zahl der Internetnutzer bei 2,4 Milliarden 2015 waren es schon 3,3 Milliarden; sprich ein erkennbar rasanter Anstieg
- aktuell gibt es 2.34 Milliarden Facebook Nutzer
- Instagram steht bei über 600 Millionen aktiven Nutzern, 400 Millionen gehen jeden Tag online
- WhatsApp wächst ebenfalls und hat inzwischen 1,2 Milliarden Nutzer weltweit (Stand: 26.07.2018)
- Platz 1 youtuber Liste in Deutschland: freekickerz (der größte YouTube-Fußballkanal mit Tutorials, Freistößen, Herausforderungen, Fußballschuh- und Stollentests)  
Abonnenten: 6,86 Mio. Video Aufrufe 1.742 Mio.

# Umgang mit Medien

Kinder durch die Welt der Medien begleiten



# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 3. Digitale Demenz

- je besser Gehirnbildung erfolgt, desto leistungsfähiger wird der Geist
- Demenz bedeutet geistiger Abstieg
- junge Menschen verbringen doppelt soviel Zeit mit digitalen Medien als mit ihren Schulstoff, daher riskieren die Kinder und Jugendlichen eine geringere Gehirnbildung; sprich die Nervenzellen bauen sich frühzeitiger und schneller ab
- das entspricht einer Gefahr einer früheren Erkrankung von Demenz
- Bsp. Wer zweisprachig aufwächst, hat im Leben mehr Gehirnzellen gebildet und Wissenschaftler fanden heraus, dass diese Menschen Symptome der Krankheit 5 Jahre später bekommen haben

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 3. Digitale Demenz

- Bsp. Ein Londoner Taxifahrer muss 25000 Straßen und einige 1000 Plätze auswendig lernen, die Lernzeit entwickelt sich zu einem gehirneigenen Navigationsgerät; wer hingegen nur noch Navi nutzt, kennt sich auf lange Zeit weniger aus
- dauerhaftes Langzeitfernsehen bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr führt nachweislich zu Sprachentwicklungsstörungen, Aufmerksamkeitsstörungen sowie Lese- und Rechtschreibstörungen in der Schule
- Kinder mit Computern und Fernsehern, Tablets, Mobiltelefone etc. von früh an allein in ihrem Zimmer zu lassen, führt nachweislich zur Verschlechterung der Schulleistungen
- nachweislich führt Multitasking zu Aufmerksamkeitsstörungen und googlen zu Gedächtnisproblemen
- Wissenschaftler wissen auch, dass Facebook und Co junge Menschen einsam und unglücklich machen



# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 4. Fazit

- Kinder mit zu vielen und zu frühen medialen Umgang erleben eine absolute Reizüberflutung in ihrem Gehirn und sind auf Dauer nicht mehr aufnahmebereit für wichtige Dinge in ihrer Umwelt
- sie werden zu sozial emotionalen „Krüppeln“ ohne Empathievermögen, sind nicht mehr fähig, Grenzen zu erkennen und überschreiten diese zunehmend im Alltag
- im Umgang mit Medien ist es wichtig, eine frühzeitig einsetzende und gezielt fachliche Unterstützung zu bieten, um die Entwicklung ihres Kindes zu fördern

# Umgang mit Medien

Kinder durch die Welt der Medien begleiten

## 4. Fazit

**Kleiner Tip: 3-6-9-12 Regel =**

- keine Bildschirmmedien unter **3 Jahren**
- Keine eigene Spielekonsole vor **6 Jahren**
- Kein Handy oder Smartphone vor **9 Jahren**
- Keine unbeaufsichtigte  
Computer-/Internetnutzung vor **12 Jahren**

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 5. Erste Tipps für Eltern zur digitalen Mediennutzung

- **Fördern Sie einen bewussten Umgang mit digitalen Medien:**
- **Zeigen Sie Ihrem Kind kindgerechte Suchmaschinen:**
- **Sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über Internet-Erfahrungen:**
- **Vereinbaren Sie klare Regeln für die Mediennutzung:**

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 6. Sicherheitstools bei Google

Es gibt **5-Sicherheitstools von Google**, die speziell für die Sicherheit Ihrer Familie im Internet entwickelt wurden:

**App Store** → Einstellungen öffnen → Jugendschutzeinstellungen → AN → PIN eingeben  
→ USK für Apps und Spiele, Filme, Serien, Musik einstellen

**App Store** → Einstellungen öffnen → Authentifizierung für Käufe erforderlich → Für ALLE Käufe bei Google Play

**YouTube** → Einstellungen öffnen → eingeschränkten Modus ANschalten

**Tablet** → Einstellungen öffnen → Nutzer → Nutzer oder Profil hinzufügen → eingeschränktes Profil → Apps verwalten

**Google Suchmaschine** → <https://www.google.com/preferences> eingeben → SafeSearch aktivieren (Häkchen setzen) und somit unangemessene und anstößige Seiteninhalte vermeiden

(Mit [SafeSearch](#) kannst du unangemessene oder anstößige Bilder in deinen Google-Suchergebnissen blockieren. Der SafeSearch-Filter ist zwar nicht zu 100 % genau, aber die meisten nicht jugendfreien Inhalte und Inhalte mit Gewaltbezug werden damit herausgefiltert.  
SafeSearch aktivieren)

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten

### 7. kreative, lehrreiche und werbefreie Seiten im Internet

<p><b><u>Kindersuchmaschinen</u></b></p> <p><a href="http://fragFINN.de">fragFINN.de</a></p> <p><a href="http://blinde-kuh.de">blinde-kuh.de</a></p> <p><a href="http://internet-abc.de">internet-abc.de</a></p>	<p><b><u>Sicherheit im Netz</u></b></p> <p><a href="https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/aktion-kinder-sicher-im-netz/">https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/aktion-kinder-sicher-im-netz/</a></p> <p><a href="http://kinder-ministerium.de">kinder-ministerium.de</a></p> <p><a href="http://klicksafe.de">klicksafe.de</a></p> <p><a href="http://schau-hin.info">schau-hin.info</a></p>
<p><b><u>Websites für Regeln</u></b></p> <p><a href="http://surfen-ohne-risiko.net/netzregelnmediennutzungsvertrag.de">surfen-ohne-risiko.net/netzregelnmediennutzungsvertrag.de</a></p>	<p><b><u>Kindersicherung auf dem Handy</u></b></p> <p>F-Secure Mobile Security</p>

<https://www.dkhw.de/schwerpunkte/medienkompetenz/informationen-und-tipps-fuer-eltern/internet-guide-fuer-eltern/> Broschüre für Eltern zur Medienerziehung



# Umgang mit Medien

Kinder durch die Welt der Medien begleiten

## 10 Empfehlungen für die Eltern

1. **Seien Sie ein Vorbild!**
2. **Nutzen Sie Medien gemeinsam!**
3. **Stellen Sie gemeinsam Medienregeln auf!**
4. **Sorgen Sie für Ausgleich!**
5. **Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich sicher fühlt!**
6. **Denken Sie daran, dass Medien auch Lernmittel sind!**
7. **Nutzen Sie Medien zur kreativen Gestaltung!**
8. **Vermeiden Sie Dauerberieselung durch Medien!**
9. **Suchen Sie gezielt nach geeigneten Medienangeboten!**
10. **Suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Kind!**

# Umgang mit Medien

## Kinder durch die Welt der Medien begleiten



**Vielen Dank!**